



Online-Live-Diskussion zum Film

# Rentner GmbH

Buch & Regie: Bertram Verhaag



# Rentner GmbH

Buch & Regie Bertram Verhaag • Kamera Waldemar Hauschild – Gerardo Milsztein

## Über den Film

- Das Durchschnittsalter bei „Vita Needle“, einer Nadel- und Röhrenfabrik nahe Boston, USA, liegt bei stolzen 74 Jahren. In den Interviews offenbaren die betagten Arbeiter der Nadelfabrik auf berührende und liebenswerte Art und Weise ihr neues Selbstwertgefühl. Kaum zu glauben, dass die meisten dieser in die Jahre gekommenen Persönlichkeiten nach ihrer Pensionierung eine zweite Karriere durchlaufen. Die ehemaligen Ingenieure, Krankenschwestern, Bäcker oder Serviererinnen haben sich gegen einen Lebensabend in Langeweile entschieden. Morgens aufstehen, anziehen, zur Arbeit gehen und Kollegen treffen – das macht ihren Alltag sinnvoll und sie selbst zu wertvollen Arbeitskräften, die gebraucht werden.

Regie: Bertram Verhaag  
Rentner GmbH (2008)

Verleih: DENKmal-Film Verhaag GmbH  
<https://www.denkmal.film>

**Gäste**

Bertram Verhaag, Regisseurin  
Ulf Spiecker, FILM Beirat60plus

**Moderation**

Christine von Preyss, Retla e.V.

**Co-Moderation**

Sabine L. Distler, Curatorium Altern gestalten

**Technik**

Aura Franco Arratia, Curatorium Altern gestalten

The poster features a light blue background with a large, irregular yellow shape on the left and a red circular frame on the right containing a photograph of an elderly woman with glasses and a floral patterned vest. Text is arranged in a clean, sans-serif font.

**& FILM  
ÄLTER  
WERDEN** | ONLINE  
KINO  
GÄSTE  
AUSTAUSCH

**RENTNER  
GMBH**

**12. Januar 2024  
16:30 - 18:00 Uhr**

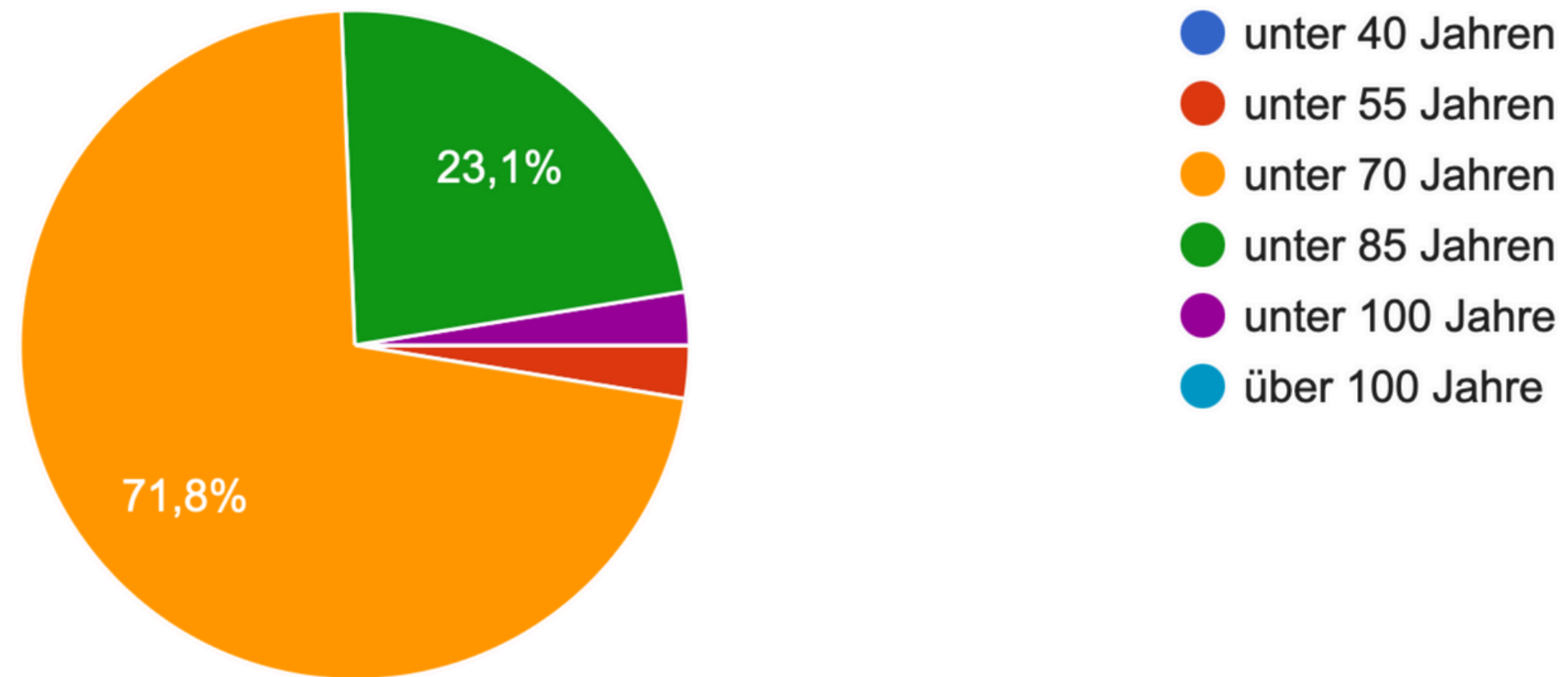
**mit Regisseur  
Bertram Verhaag**

über ZOOM  
Ticketlink: [www.alterngestalten.de/filmreihe](http://www.alterngestalten.de/filmreihe)

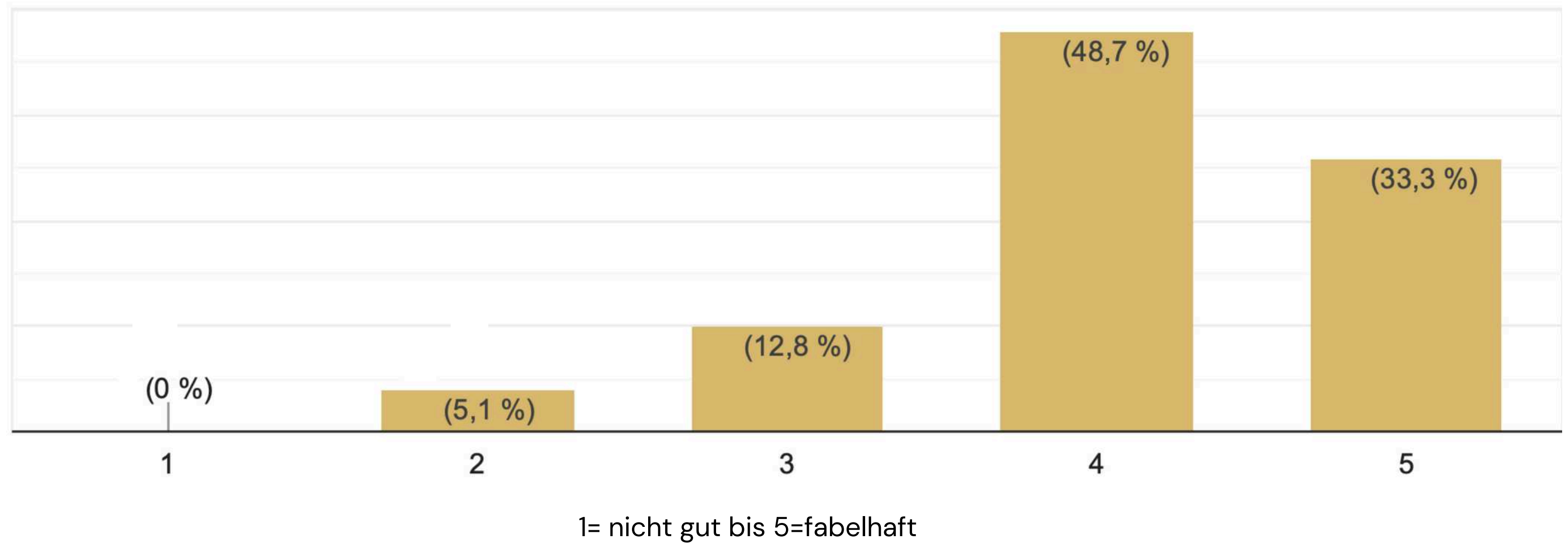
Gefördert von:  
ALTERN  
GESTALTEN | Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



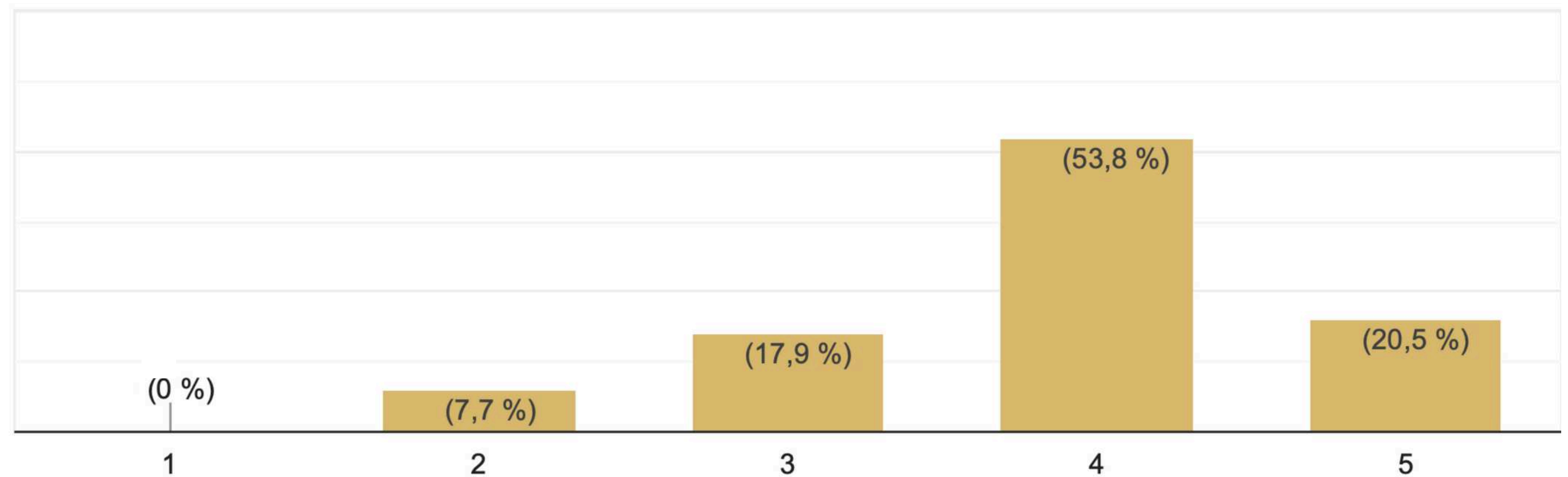
### Welcher Altersgruppe ordnen Sie sich zu?



### Wie hat Ihnen der Film insgesamt gefallen?

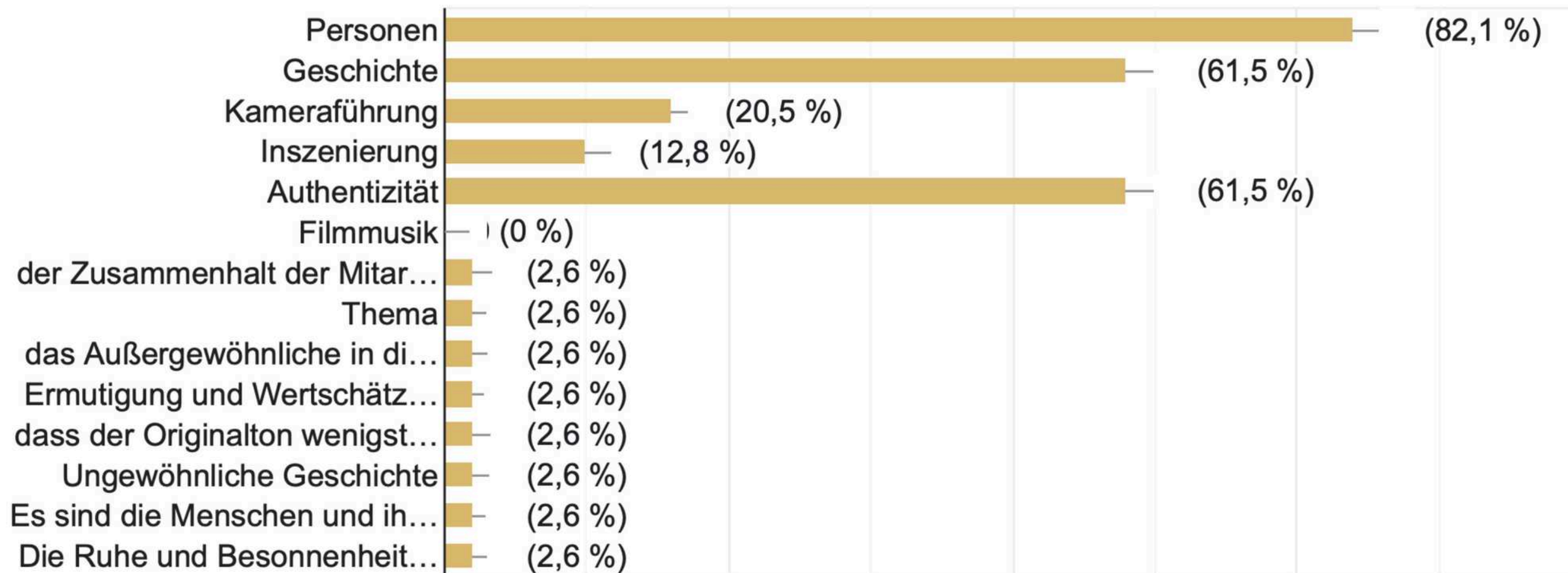


### Wie sehr hat Sie der Film emotional berührt?



1= nicht gut bis 5=fabelhaft

### Was hat den Film besonders gemacht?





## Welches Thema ist Ihnen am stärksten im Gedächtnis?

### Große Themen

Arbeiten bis ins hohe Alter

Altersaufgabe bzw. -gestaltung

Alterseinsamkeit

Soziale Kontakte

Lebenssinn

### Mitarbeiter der Firma

Wert der Arbeit und der Arbeitsstelle für die Mitarbeiter

Motivation

Zufriedenheit der Mitarbeitenden

Toleranz im Unternehmen

Rheuma erträglich zu halten

konkurrenzfreier Umgang

Schmerzen daheim,  
Lockerung bei der  
Arbeit. Steile Treppe  
und Witz darüber

Arbeitsgemeinschaft

Freiwillige Beschäftigung

### Statement

nicht auf Deutschland übertragbar, aufgrund der voranschreitenden Automatisierungen - somit keine reale Lösungsmöglichkeit

Ist das Leben oder man selbst ohne (Berufs-) Aufgabe wertlos?

Wichtig eine Aufgabe zu haben, neues zu lernen und motiviert zu bleiben

gegenseitige Wertschätzung, Anteilnahme und Austausch ist kein Widerspruch zur Produktivität

Es gibt nur gesundheitliche Gründe, um nicht mehr am Arbeitsplatz- und gesellschaftlichen Leben teilzuhaben!

Tolles Unternehmenskonzept

### Erwerbsarbeit im Rentenalter

gibt dem Leben einen Sinn

Individualisiert und trotzdem produktiv

hält soziale Kontakte aufrecht

Gefühl gebraucht zu werden

soziale Kontakte mit ähnlich tickenden Kollegen

Einsamkeit überwinden

Freude an der Arbeit

Respekt, Anerkennung und Wertschätzung für ältere Menschen. Arbeit ohne Konkurrenz und Machtkampf. Bedeutung von Gemeinschaft und Zugehörigkeit

Arbeiten ohne Druck / Gelassenheit

Struktur und Regelmäßigkeit hilft den Alltag zu bewältigen

Gleichberechtigung für jedes Alter, Aufgabe im Leben hält einen am Leben, das Selbstverständnis bessere Arbeiter zu sein, weil loyal und nicht so oft krank. Respektvoller und wertschätzender Umgang miteinander, Erfahrung zählt und macht wettbewerbsfähig. Jedes Alter braucht seine Herausforderung.

## Welche Szene hat Sie am meisten beeindruckt?

### Szenen

Senden des allgemeinen Umgangs mit  
- und untereinander

Interview mit Frau Brassard

mit 96-Jahren noch Autofahren.  
Hoffentlich in Dtl. nicht möglich

### Generell

positive Ausstrahlung zum  
Leben, Wohlfühlfaktor gegen  
das Altern

Fürsorge untereinander

Umgangston Win-Win-Situation

Arbeit hält am Leben /  
gibt Sinn

### Aussagen / Zitate

"Ich würde alles tun, damit Kollegin XY zur Arbeit kommen kann."

"jener lacht über Probleme, er löst sie, ich mach sie". (lustig)

viele Menschen stürben bald, weil der Sinn des Lebens fehlt

Die Enkel draußen werden nicht mehr verstanden - hier spricht jede/r  
die Sprache, die man versteht

sich Regen bringt Segen.

### Treppen

ältere Frau bekommt mein abwärts  
steigen Unterstützung, dies  
steht stellvertretend für den  
respektvollen und fürsorglichen  
Umgang miteinander

alte Dame wird vom Chef die 19  
Stufen hinabbegleitet

19-stufige Treppe als  
Gesundheitsprogramm +  
Einstellungsvoraussetzung

Menschen werden erst entlassen  
wenn sie die Treppe nicht mehr  
hinauf laufen können

### Protagonist\*innen

Szenen mit Rosa Rosa sagt, sie sei 96 Jahre

Rosa, die mit Rheuma in den Händen fingerfertige Arbeiten erledigt und  
optimistisch bleibt

Rheumahände - durch Arbeit "schmerzfrei"

wie wertschätzend der junge Kollege über die älteren gesprochen hat.

Der Mann mit den vielen Kindern und Enkeln. Kann alle regelmäßig besuchen,  
sich um sie kümmern und ihnen etwas beibringen - so rüstig wie er ist.

Mary, 96 Jahre alt ohne Familie und Freunde - alle verstorben findet  
Freunde in ihrem Leben durch den Arbeitsplatz

# Denken Sie bitte über die Darstellung älterer Menschen und deren Themen im Film nach. Welche Gedanken haben Sie dazu?

**Gedanken zur Arbeit im Alter** Ich würde mich sofort um eine Anstellung bemühen

Alle sind auf ihre Art leistungsfähig und leistungswillig, das Miteinander ist sehr entspannt und herzlich, Arbeit ist sinn- und identitätsstiftend

Freiräume in solchen Arbeitsstellen sind unglaublich wertvoll für Gesellschaft und Betrieb. Erfahrungen sind mehr wert als manchen Defizite.

Menschen wirken durch ihre Arbeit glücklich fühlen sich in der Gemeinschaft sehr wohl.- Ich könnte mir auch vorstellen noch länger zu arbeiten. Einen Nebenjob der mir Freude macht, der Austausch mit Kolleginnen, stets etwas neues Lernen und Rentnerleben bereichern.

könnte mir auch vorstellen noch einer Arbeitspause, bei der ich reise, unter solchen Voraussetzungen zu arbeiten.

Kontakte, Arbeitsklima und flexible Arbeitszeiten sind altersangepasst. Es wäre schön, wenn es solche Arbeitsmöglichkeiten gäbe und ältere Menschen noch eine Aufgabe und etwas Geld hätten.

Lernen immer noch neu dazu bereichernde Erfahrung

**Sinn und Struktur** wie sinnvoll

Alte Menschen die sich nicht aufgeben, dem Leben Sinn und Würde geben.

Angebote um sich körperlich und geistig fit zu halten

Das Leben hat für sie weiterhin einen Sinn und sie bekommen dafür auch noch Geld

Menschen wollten gebraucht werden, ein Leben mit Sinn, auch mit Eintritt ins Rentenalter - vielleicht ab diesen besonders deutlich.

Findet man nur einen Sinn im Leben durch regelmäßige Arbeit? Arbeit ist eine Art Freizeitgestaltung

**Soziale Kontakte**

Kontakt untereinander spielt im Alter eine zunehmend große Rolle.

Einsamkeit überwinden, sozialer Austausch

Es ist nicht gut, im Altenheim "abgestellt" zu sein- der Film zeigt "LEBEN"

**Authentizität und Respekt**

Jedem Tierchen sein Pläsierchen / selbstbewusst und autark

Ältere Menschen haben keine Scheu über ihr Leben zu sprechen, waren authentisch.

wunderbare Alternative - wohlthuende Wertschätzung von Erfahrung

bringen Verständnis füreinander auf, tauschen sich aus und sind füreinander da. Respektvoll mit guter Arbeitsmoral, werden gebraucht und bleiben neugierig.

kompetent, motiviert, realistisch

würdevoll, respektvoll

**Kritische Perspektiven** für mich etwas wirklichkeitsfremd

alle sind ausschließlich nett zueinander, das scheint mir etwas unrealistisch. Auch ohne Leistungsdruck können Differenzen entstehen. Niemand hat eine gute Idee, was man außer Arbeit, Enkelkinderbetreuung oder Arztbesuchen nicht mit seinem Leben anfangen könnte.

Darstellung scheint sehr geschönt. Alles so positiv. Von Schwierigkeiten, die alte Menschen haben, war kaum die Rede.

Diese Darstellung ist nur ein Ausschnitt aus den unterschiedlichen Lebensmöglichkeiten im Alter und entspricht nicht meiner persönlichen Vorstellung. Wer ein Leben lang gearbeitet hat, kann endlich die gewonnen Zeit nutzen für das, was vorher nicht möglich war.

Themen: Langweiliger Alltag, rüstige Senioren, quasi Therapie am Arbeitsplatz  
Gedanken: Diese Arbeit soll interessant sein? Man soll noch etwas lernen können? Gibt es keine schönere Plätze um den Alltag zu verbringen?

würde in Deutschland nicht funktionieren, wegen "Besitzstandswahrung" und maßloser Gier, noch alles mitzunehmen. Fast niemand würde auf einen Cent weniger verzichten, wenn er noch arbeitet. Die Erwartungshaltung ist hier einfach zu hoch

## Welche Frage würden Sie gerne noch stellen? Blieb eine Frage von Ihnen unbeantwortet?

Finanzieller Aspekt, Entlohnung, Arbeitsbedingungen

Auswirkung der Arbeit auf Rente, Sozialversicherung etc.

Wie ist die Bezahlung? Wie ist das Arbeitszeitmodell? Welche Benefits bietet die Firma ihren Angestellten?

Wieviele sind auf das Arbeitseinkommen angewiesen?

Wie kann es sein, dass noch niemand gekündigt wurde? Werden Leistungsunterschiede innerhalb der Belegschaft ausgeblendet und sozial kompensiert?

Inwieweit ist das verdiente Geld wesentlich für die Tätigen? Wieviele erhalten sie, auch in Relation zu anderen, den früheren Unternehmen?

Übertragbarkeit

Vieles ist auf Deutschland nicht übertragbar. Wie können dt. Firmen ältere Arbeitnehmer gemäß ihrer Kompetenzen eingesetzt werden? (Altersdiskriminierung) Welche staatliche Regelungen benötigen wir (statt Regelaltersgrenze!) Flexibilisierung des Renteneintrittsalter ist unverzichtbar! Die Firmen müssen Mitarbeitenden verschiedener Generationen bestmöglich integrieren und Kompetenzen wertschätzen. "Sonder-Lösungen" wie diese Fabrik sind unzeitgemäß und skalieren nicht! (manuelle Fertigung)

Gibt es hier in Deutschland etwas ähnliches?

War es ein Modellprojekt? Wie lässt es sich global verwirklichen? Inwieweit können Ältere in Zukunft in Altersprozesse noch einbezogen und wie können Vorurteile abgebaut werden? Kann das Gefühl gebraucht zu werden zufriedene ältere Menschen motivieren?

Lässt sich das Modell auf andere Tätigkeiten in moderneren Betrieben übertragen?

Wie geht man dort mit wunderlichen, anpassungsunfähigen Personen um?

Gibt es Nachahmer & wie wird es von der "Konkurrenz" wahrgenommen

Zukunft der Firma & der Idee

Bleibt Kontakt bestehen zu Mitarbeiter\*innen, die es nicht mehr schaffen zu arbeiten? Stirbt die Generation, die im Ruhestand weiter so arbeiten möchte, bald aus? Würden nicht einige von den Hochqualifizierten, die dort arbeiten, lieber einer anspruchsvolleren Arbeit nachgehen, wie sie es früher getan haben? Die Arbeit erschien mir dort relativ eintönig.

Ist Arbeit wirklich das einzig Sinnstiftende im Leben? Haben wir es hier mit einem calvinistischen Arbeitsethos zu tun?

Welche Resonanz finden Projekte wie diese in der amerikanischen Gesellschaft?

Wie ist die wirtschaftliche Lage, öffentliche oder private Förderung?

Sicherheitsvorkehrungen - z.B. offene Schleifmaschine, keine Schutzbrille

Die Perspektive der jüngeren Familienmitglieder der einzelnen

Wie sieht es mit der Firma heutzutage aus (2024)?

Private Situation der Menschen

FILM & Älterwerden: Rentner GmbH Fragebogen <https://forms.gle/9tEwFaVqCvmmM4mN7>

2023\_Curatorium Altern gestalten, [www.alterngestalten.de/filmreihe](http://www.alterngestalten.de/filmreihe)

**Gäste**

Bertram Verhaag, Regisseur  
Ulf Spiecker, FILM Beirat60plus

**Moderation**

Christine von Preyss, Retla e.V.

**Co-Moderation**

Sabine L. Distler, Curatorium Altern gestalten

**Technik**

Aura Franco Arratia, Curatorium Altern gestalten

The poster features a light blue background with a large, irregular yellow shape on the left and a red circular frame on the right containing a photograph of an elderly woman with glasses and a floral patterned vest. Text is arranged in a clean, sans-serif font.

**& FILM  
ÄLTER  
WERDEN** | ONLINE  
KINO  
GÄSTE  
AUSTAUSCH

**RENTNER  
GMBH**

**12. Januar 2024  
16:30 - 18:00 Uhr**

**mit Regisseur  
Bertram Verhaag**

über ZOOM  
Ticketlink: [www.alterngestalten.de/filmreihe](http://www.alterngestalten.de/filmreihe)

Gefördert von:  
ALTERN GESTALTEN | Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



# & FILM ÄLTER WERDEN

# ONLINE KINO GÄSTE AUSTAUSCH

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Konzept & Umsetzung



**ALTERN**  
GESTALTEN

mehr Informationen

Curatorium Altern gestalten gemeinnützige GmbH  
Höflaser Straße 3a, 90235 Hartenstein

[www.alterngestalten.de/filmreihe](http://www.alterngestalten.de/filmreihe)  
[dialog@alterngestalten.de](mailto:dialog@alterngestalten.de)

Kooperation mit

